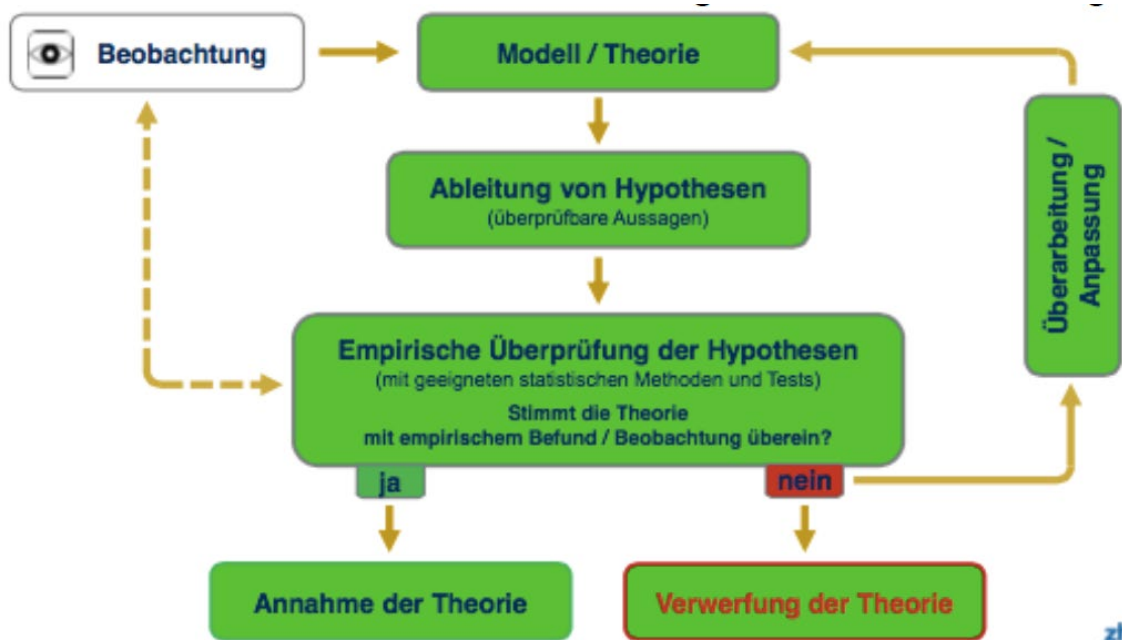


Volkswirtschaftliche Modelle, Kausalität, positive und normative Aussagen

In der Wirtschaft hängt alles von allem ab, vielfältige Interdependenzen und Komplexität der Realität, Erkenntnisse werden gewonnen durch **radikale Vereinfachungen** mit Hilfe von **Theorien** und Modellen

Abstraktion (Vereinfachung) von komplexer Realität, Verwendung von Annahmen, um Erklärung zu vereinfachen, zutreffende Annahme von Fragestellung abhängig, zu verwendender Modelltyp/ Darstellungsform ist von Fragestellung abhängig

- ➔ Modelle = Vereinfachungen der Wirklichkeit und nicht die Wirklichkeit selbst!
- ➔ Problem: empirische Evidenz theoretischer Erklärungen ist selten eindeutig.



Modellzwecke und Modelltypen

- ➔ Zwecke: Beschreibung, Erklärung (Ursache → Wirkung), Prognose (=Vorhersage), Entscheidungshilfe (Wirtschaftspolitik)
- ➔ Typen: Mikro- bzw. Makroökonomische Modelle, statische bzw. dynamische Modelle, deterministische bzw. stochastische Modelle (ohne bzw. mit Zufällen)
- ➔ Darstellungsmöglichkeiten von Modellen: verbal (Text, Vorteil Allgemeinheit), grafisch (Vorteil Anschaulichkeit), mathematisch/analytisch (Formeln, Vorteil Präzision)
- ➔ Exogene Variablen = gegeben, Wert bekannt
- ➔ Endogene Variablen = Wert unbekannt, erst durch Modellzusammenhänge bestimmt
- ➔ Verifikation = Nachweis der Gültigkeit (Wahrheit) einer Aussage
- ➔ Falsifikation = Nachweis der Ungültigkeit (Unwahrheit) einer Aussage mittels Gegenbeispiels

Ceteris paribus – Klausel

Wörtlich (lateinisch): wenn alles andere gleichbleibt

Erklärung von Ursache-Wirkungs-Beziehung (Kausalitäten), indem nur ein Einflussfaktor verändert wird, alle anderen Einflussfaktoren bleiben konstant

- ➔ Vorsicht beim **Ableiten von Kausalitäten!** Empirische Daten, Ergebnisse von Experimenten, Simulationen, etc. werden durch zufällige Ereignisse und nicht untersuchte (vergessene) Variablen beeinflusst, und sind in ihrem zeitlichen und räumlichen Kontext zu interpretieren

Fehl-/Trugschlüsse

Post hoc Trugschluss: Fehlschluss, dass allein, weil zwei Ereignisse unmittelbar aufeinander folgen, das frühere Ereignis die Ursache des späteren Ereignisses sei.

Cum hoc Trugschluss: Fehlschluss, dass allein, weil zwei Ereignisse gemeinsam stattfinden, das eine Ereignis die Ursache des anderen Ereignisses sei. → mehr Störche, mehr Babies.

Positive versus normative Aussagen

Positive Aussage = beschreibend und richten sich auf Aussagen, wie die Welt ist → deskriptive Analyse (beschreibend)

Normative Aussage = basierend auf Wertvorstellungen, sagen etwas darüber, wie die Welt sein sollte → präskriptive Analyse (vorschreibend)